

COMPUTERMUSEUM AACHEN

Deutschland-Aachen. Wir kämpfen uns tapfer durch den eisigen Schneeregen, um die Anlage außerhalb von Aachen zu erreichen, die die Technische Hochschule beherbergt. Der Portier erklärt uns den Weg zur sogenannten Baracke, in der sich das Computermuseum befindet. In der Hand halten wir das Veranstaltungsprogramm der Stadt Aachen, das den folgenden Hinweis enthält: Computermuseum Aachen.

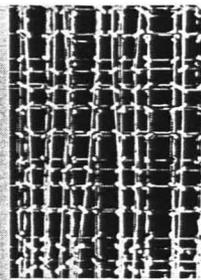
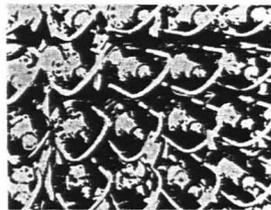
Aus einer Computersammlung der TH (Prof. Ameling) entstand das älteste und in dieser Form einzigartige Museum Deutschlands. Der Erlebnisraum Computermuseum zeigt die Entwicklung der Rechentechnik und Datenverarbeitung von der Antike bis heute: vom Abakus zum PC. Stationen aus der Geschichte der Datentechnik. Die "Schwellenangst" vor dem Medium Computer wird gebrochen. Die Geschichte der EDV wird "begreifbar" gemacht. Zahlreiche historische Originale, Nachbauten und Modelle dürfen vom Besucher benutzt werden. Ob es wohl hält, was hier versprochen wird?

Beginnend mit dem einfachen Rechenschieber wird eine lückenlose Aufarbeitung über die Entwicklung der Rechenmaschine geboten. Es tauchen die Namen von Napier (reduzierte mit Hilfe des Lo-

garithmus die Multiplikation und Division auf Addition und Subtraktion), Pascal (entwickelte eine Ziffernradmaschine zu 8 Stellen, die nur addieren konnte; erwähnenswert wegen des Prinzips des Ziffernrades, mit dem das Problem des Übertrags bewältigt wurde (1645)), weiter

vergessen Babbage wegen seiner mechanischen Rechenmaschine. Hollerith baute eine Rechenmaschine zur Auswertung einer Volkszählung, die dadurch in weniger als einem halben Jahr beendet werden konnte. Hollerith gründete auch die Tabulating Machine Company, aus der dann IBM entstand.

Vom Abakus zum PC
Stationen aus der Geschichte
der Datentechnik



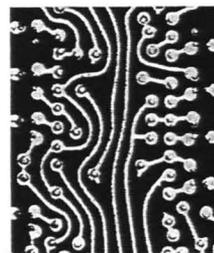
COMPUTER
MUSEUM

AACHEN

Sommerfeldstraße
Tel.: 0241/807607

Öffnungszeiten: dienstags
und donnerstags vormittags
mittwochs von 16.00-20.00 h

Museumsführungen nach
telefonischer Vereinbarung



geht es mit Leibnitz (er setzte erstmals die Staffelwalze ein).

Ziffernrad, Sprossenrad, Staffelwalze bestimmten sehr lange die Entwicklung der Rechenmaschine. 1925 entwickelte ein gewisser Falcon eine Lochkartensteuerung für Webstühle für verschiedene Muster. Nicht zu

Blutpumpe) und eine Plastik, die die Fragestellung "Wohin gehen wir?" darstellen soll. Meiner Meinung nach wurde gehalten, was versprochen wurde!

Das Ende des Rundgangs durch das Museum beschließen natürlich neueste Entwicklungen (z. B. die Steuerung einer

(-pl-)